

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird im Rahmen der „Fiebersprechstunde“ in unserer Praxis vorgestellt. Angesichts der sich rasch ändernden Infektionssituation und Testkriterien werden aktuell bei ausgewählten Patienten Abstriche auf SARS-CoV-2 („Corona-Abstriche“) durchgeführt.

Kinder mit welchen Symptomen kommen in die „Fiebersprechstunde“?

- Temperatur $\geq 38,0^{\circ}\text{C}$ (sofern nicht zu Hause erfolgt, wird Fieber gemessen)
- Atemwegsinfekte (Husten, Schnupfen)
- Halsschmerzen
- Plötzlicher Geruchs- und Geschmacksverlust
- Bindehautentzündung
- Durchfall & Erbrechen

Allgemeine Maßnahmen

Bei der durch das Coronavirus (SARS-CoV-2) verursachten Infektion handelt es sich v.a. um eine Tröpfcheninfektion, bei der Viren über aus den Atemwegen ausgeschiedenen Sekret-Tröpfchen von einem Menschen auf den anderen übertragen werden. Wie bei vielen anderen Tröpfcheninfektionen (z. B. Influenza, Erreger anderer sog. grippaler Infekte) sind grundlegende Hygienemaßnahmen wichtig:



Bei Betreten unserer Praxis tragen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung, andernfalls kann Ihnen der Zutritt verwehrt werden. Bitte kommen Sie nur mit EINER Begleitperson pro Patient in die Praxis. Sogenannte „faceshields“ oder Kinnvisiere bieten keinen ausreichenden Schutz und sind daher nicht geeignet!

Verhalten bei allgemeinen Infektionen

Bei viralen Infektionen kann man häufig aufgrund der Krankheitszeichen (saisontypische Erkältungszeichen wie z. B. Schnupfen, milder Husten, jeweils ohne Fieber) nicht eindeutig auf den auslösenden Erreger rückschließen. **Daher sollen Kinder, unabhängig vom Alter, die sich subjektiv krank fühlen bzw. Symptome aufweisen, vom Unterricht in der Schule oder vom Kindergarten fernbleiben.** Das gilt auf jeden Fall bei Auftreten von Fieber, Erbrechen oder Durchfall. Ob ein Corona-Test notwendig ist, entscheidet der betreuende Kinderarzt. Ist das Kind für 48h ohne Symptome, darf es die Gemeinschaftseinrichtung (Kindergarten, Schule, etc.) wieder besuchen.